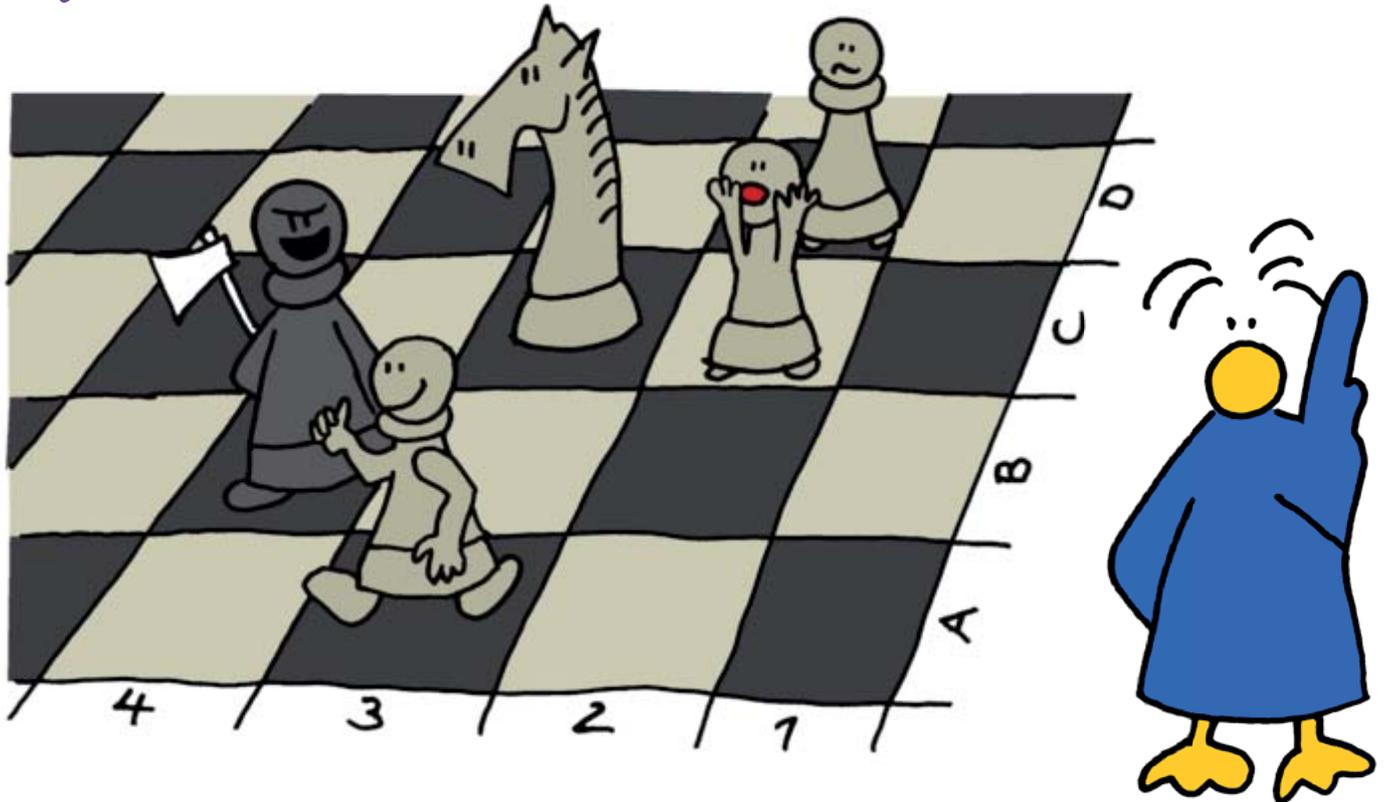


j'adoube



Schach

auch auf den langen Brettern



Blitzen

mit und gegen die Großmeister

Nach der Meisterschaft ist ... vor der DLM!

Noch ist die DEM nicht vorbei und doch freuen wir uns schon auf das nächste tolle Turnier: Wie im Vorjahr findet über den Tag der Deutschen Einheit in Hannover die Deutsche Ländermeisterschaft (DLM) statt, in der die Landesverbände mit Spielern der U12 bis U20 gegeneinander antreten. Im vergangenen Jahr nahmen 16 Teams aus 14 Ländern teil! Wir haben Stimmen zur Ausrichtung 2012 auf Seite 14 zusammengestellt. Weitere Infos findet ihr auch auf <http://deutsche-schachjugend.de/dlm13.html>. Meldeschluss ist Mitte Juni.

Wichtige Information für alle DEM-Sieger 2013 und solche, die es werden wollen

In diesem Jahr haben die Sieger aller Altersklassen die Chance, ihre Siegerehrung mitzugestalten. Sobald feststeht, dass ihr ganz oben auf dem Treppchen stehen werdet, dürft ihr bis spätestens Samstag 16:00 Uhr euer Wunschlied, das euch auf eurem Weg auf die Bühne begleiten soll, im Pressebüro (Raum Gera) abgeben. Nur unter ganz besonderen Umständen behalten wir uns vor, euren Wunsch nicht zu erfüllen.

C'est en forgeant qu'on devient forgeron. - Übung macht den Meister.

Langsam neigt sich die DEM-Woche dem Ende zu. An den vorderen Brettern wird jetzt hart um die Titel und guten Platzierungen gerungen. Daher gibt es heute den ausführlichen Blick auf die Geschehnisse der Spitzengruppen aller Altersklassen. In der U10 und U12 steht heute die letzte Doppelrunde an, ab der U14 wird eine Einzelrunde gespielt.

U10/U10w

Alles wieder auf Anfang: Das ist das Motto in der offenen Gruppe U10. Der bisher souverän agierende Vincent Keymer musste gegen Kevin Tong seine erste Niederlage quittieren. Auch Alexander Collin, bisher alleiniger Zweiter, verlor gegen Luka Wu, so dass sich jetzt ein Spitzenquartett mit jeweils 6,5 Punkten gebildet hat: Vincent, Kevin, Luka und Justus Felix Graf. Auch in der Buchholzwertung geben sich die vier fast nichts. Alle liegen zwischen 38,5 und 37,5 Feinwertungspunkten. Hinter ihnen liegen vier weitere Spieler mit sechs Punkten: Alexander Collin (mit der deutlich besten Buchholz im ganzen Turnier), Daniel Kopylov, Jan Helmer und Luca Suworov.

Auch bei den Mädchen ist weiter alles möglich. Dana Berelowitsch hat mit 5/8 weiter einen halben Punkt Vorsprung auf ihre Verfolgerinnen. Diese sind jetzt Julia Bui, Leyla Baladjaev, Samantha Schmidtman und Jana Basovskiy.



Vincent Keymer, U10

U12/U12w

Julian Martin konnte gestern durch einen Sieg gegen Samuel Fieberg seine Führung weiter ausbauen. Mit 7,5/8 hat er schon anderthalb Zähler mehr auf dem Konto als das halbe Dutzend Spieler auf dem geteilten zweiten Rang: Maximilian Paul Mätzkow, Jana

Schneider, Jari Reuker, Tigran Poghosyan, Luis Engel und Niklas Renger. Wenn seine Verfolger ihn auch heute nicht stoppen, dann könnte Julian bereits heute Abend den Titel feiern.



Madita Mönster, U12w

Die erste Gelegenheit hierzu hat heute Vormittag Jana Schneider, die ihrerseits die Mädchenwertung mit sechs Punkten anführt. Da ihr Madita Mönster mit 5,5 Punkten sowie Charlotte Sanati, Lara Schulze und Inken Köhler mit fünf Punkten auf den Fersen sind, steht auch Jana unter großem Druck.

U14

Die ersten vier Bretter endeten gestern in einer Punkteteilung, so dass sich im Spitzenfeld nicht viel geändert hat: Thore Perske (6/7) führt vor Leonid Sawlin (5,5/7) sowie Patrick Höglauer, Kevin Kololli, Denis Gretz und Moritz Greßmann (alle 5/7).

U14w

Carolin Gatzke hat mit einem Remis mit jetzt 5,5 Punkten die alleinige Spitzenposition übernommen. Sie profitierte von der Niederlage Fiona Siebers, die jetzt gemeinsam mit Olga Weis, Teodora Rogozenco und Vorjahressiegerin Paula Wiesner auf dem geteilten zweiten Platz liegt. Heute trifft Carolin am ersten

Horoskop für 24.05.2013: Widder

Dein Tag kann ein guter werden, wenn du dich auf ihn einlässt und die positiven Dinge an dich herankommen lässt.



Brett auf Paula – das könnte das Duell Siegerin 2012 gegen Siegerin 2013 sein.

U16

Jonas Lampert steht kurz vor dem Titelgewinn. Mit einem Schwarzsieg gegen seinen ärgsten Verfolger Maximilian Ruff hat er sich auf 6,5 Punkte gespielt. Damit führt er nun mit 1,5 Punkten vor Mark Kvetny und Christoph Grunau. Mit einem Sieg gegen Christoph kann sich Jonas heute schon den Titel holen. Auch ein Remis wäre dazu ausreichend, falls Mark nicht mit Schwarz gegen Jan-Christian Schröder gewinnen sollte.

U16w

Auch in der U16w gibt es wieder eine alleinige Führende: Josefine Heinemann hat nach einem weiteren Sieg jetzt 5,5 Punkte auf dem Konto. Gegen die drei Spielerinnen mit fünf Punkten – Larissa Schwarz, Alina Zahn und Sonja Maria Bluhm – hat sie auch bereits gespielt, so dass sie heute auf Sophie Bork (4,5/7) trifft.



Josefine Heinemann, U16w

U18

Sehr eng geht es weiter in der U18 zu. Wie gestern gibt es ein Quartett an der Spitze, weiter dabei sind Maximilian Neef, Johannes Carow und Till Schreiner (alle fünf Punkte). Neu dabei ist Hans Möhn, der durch einen Sieg im direkten Duell Wiede Friedrich verdrängt hat. Weitere sechs Spieler mit 4,5 Punkten – Christopher Noe, Emil Powierski, Wiede, Aron Moritz, Tobias Kügel und Ludwig Stahnecker – können auch noch in den Titelkampf eingreifen, brauchen dazu aber heute wohl schon einen Sieg.



Emil Powierski, U18

U18w

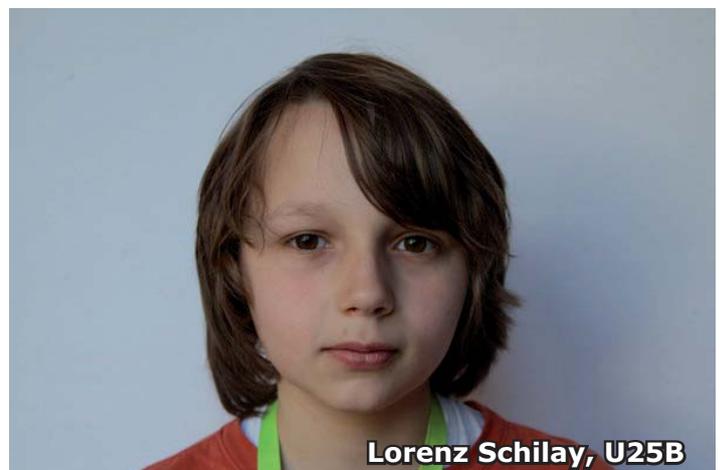
Stefanie Düssler konnte die gestrige Spitzenpartie gegen Silvia Spiegelberg für sich entscheiden. Der Lohn dafür ist mit 6/7 ein ganzer Punkt Vorsprung auf Silvia und Hannah Kuckling auf den Plätzen 2 und 3. Heute trifft Stefanie auf Lena Kühnel, die mit Christina Winterholler und My Linh Tran (alle 4,5 Punkte) auf dem vierten Platz liegt.

U25A

Daniel Gölz hat mit einem Remis gegen Atila Figura etwas von seinem Vorsprung eingebüßt. Er hat mit 6,5/7 dennoch einen ganzen Punkt Vorsprung vor seinen Verfolgern.

U25B

Lorenz Schilay und Matthias Reimann führen das Feld mit je sechs Punkten an, weitere vier Spieler liegen mit einem halben Zähler weniger in Lauerstellung.



Lorenz Schilay, U25B

Horoskop für 24.05.2013: Stier

Du stehst kurz vor dem großen Erfolg, den du dir erträumt hast. Aber träumen allein reicht nicht, du musst dafür auch arbeiten.



DEM-Produkt des Tages



Alle Erinnerungen an die DEM in Chessyform? Klingt wie ein Wunschtraum, steht aber auch dieses Jahr wieder zum Verkauf. Bitte bestellt die **4GB-USB-Sticks** beim Verkaufsstand im Voraus, damit wir eine Übersicht bekommen, wie viele Sticks wir produzieren müssen. Der Preis beträgt **14,-€**; die Ausgabe erfolgt am Morgen der Abreise ebenfalls beim Verkaufsstand.

Wer die DEMen der Vorjahre verpasst hat, hat die Möglichkeit, für denselben Preis einen unserer Archivsticks (2011 bzw. 2012) zu erstehen, die jeweils noch reichlich vorhanden sind. Leere Chessy-Sticks sind bereits für 9,-€ zu haben!

Wer die DEMen der Vorjahre verpasst hat, hat die Möglichkeit, für denselben Preis einen unserer Archivsticks (2011 bzw. 2012) zu erstehen, die jeweils noch reichlich vorhanden sind. Leere Chessy-Sticks sind bereits für 9,-€ zu haben!

DEM-Zitat des Tages

„Wie sieht eigentlich Arkadij Naiditsch aus?“ Ein Öff-Teamer scheitert bei einer Zusammenführung

Morenkoschach-Turnier um 15 Uhr

Eine Veranstaltung, die sich hauptsächlich an die älteren Spieler und Betreuer wendet: Wer etwas Abwechslung vom „normalen“ Schach sucht, ist herzlich dazu eingeladen, am **Freitag um 15:00 Uhr** in der großen Halle am zweiten offiziellen DEM-Morenkoschach-Turnier (**5 Runden à 8 Minuten** pro Spieler) unter der Leitung von Tim Biehl und Stanley Yin teilzunehmen. Im Vorjahr nahmen 16 Spieler teil, es gewannen Rick Frischmann und Lea Bosse.

More - was? Die neuartige Schachvariante stammt aus dem Saarland und ist nach ihrem Erfinder, Dimitri Morenko, benannt. Ein Spiel, das sehr nahe an das klassische Schach herankommt und gleichzeitig wesentlich komplexer ist. Die **Spielregeln** in der Übersicht:

- Ziel des Spiels ist Schachmatt
- Läufer, Springer und Türme ziehen und schlagen auf den Linien a und h wie Türme, auf den Linien b und g wie Springer, auf den Linien c und f wie Läufer, auf den Linien d und e wie gewohnt.
- Dame, König und Bauern ziehen normal; ebenso Bauernumwandlung, Rochade, en-passant.

Die genauen Regeln entnehmt ihr bitte den Aushängen.

Für den Gesamtsieger sowie für den besten U16-Spieler gibt es **Sachpreise!** Ein Startgeld wird natürlich nicht erhoben.

Gerundet



Wenn unsere **Fotografen** in der frühen Partiephase gerade euch und euer Brett fixieren, dann dürft ihr euch freuen: Eure Heimatpresse ist auf euch aufmerksam geworden und benötigt spezielle Fotos. Welche Zeitungen genau, erfahrt ihr bei uns!

Wir entschuldigen uns bei allen Spielern unter 12, die nicht am **Blitzturnier** der „Großen“ teilnehmen durften. Da das Turnier planmäßig erst um 23 Uhr endete, hätte eine Teilnahme eure Bettruhe gestört. Und ein halbes Turnier spielt niemand gerne, oder?



Liebe Spieler im großen Saal, vor allem der ODEM U25A. Hier sprechen eure **vergessenen Becher**. Wir sind immer noch halb voll, innerlich verspüren wir allerdings Leere. Bitte vergesst uns nicht noch einmal. Eure alten Saufkumpanen.

TanDEM um 19 Uhr

Zum Ausklang der DEM lassen wir es an den Brettern noch einmal richtig krachen und setzen das beliebte Tandemturnier nach dem Erfolg im Vorjahr (40 Mannschaften) unter saarländischer Leitung fort. Gespielt wird in Zweierteams, die sich bitte bis Freitag 18:45 Uhr im Freizeitbüro oder am Aushang anmelden. Turnierbeginn ist am **Freitag um 19:00 Uhr** im U10-Foyer. Seid bitte eine Viertelstunde vorher zum „Abhaken“ da. **9 Runden à 5 Minuten** Bedenkzeit pro Spieler sind vorgesehen; gespielt wird mit diesen Regeln:

- Schach einsetzen ist erlaubt, Matt einsetzen verboten, schlagend einsetzen ebenfalls verboten.
- Bauern „fallen durch“; eine „stille Umwandlung“ oder „Grabschen“ findet nicht statt.
- Das erste durch Matt oder Zeit entschiedene Brett zählt als Ergebnis der Begegnung.
- Sprechen und Absprechen ist erlaubt, am Nachbrett eingreifen verboten.
- Remisvereinbarungen sind nicht gültig.
- Die Teilnahme reiner Betreuerteams ist nicht erlaubt, jedoch kann ein Betreuer mit einem U10/U12/ODEM-B/KIKA-Spieler ein Team bilden.
- Ersatzspieler sind nicht vorgesehen.

Wie immer gilt auch hier: Kein Startgeld, dafür **Sachpreise** - nicht nur für die Besten, sondern auch für die besten Mädchen und U12er!

Horoskop für 24.05.2013: Zwillinge

Das könnte einer dieser Tage werden, die verloren sind. Wundere dich also nicht, wenn einiges schiefeht. Nimm es gelassen, dann ist es nicht so schlimm.



Partie des Tages

Erneut konnte sich die **Partie Nr. 1** der gestrigen Ausgabe als Partie des Tages durchsetzen: **Jari Reuker** erhält den 20-EURO-Gutschein für seinen Sieg, erzielt mit dem Evans-Gambit am Spitzenbrett gegen den starken Valentin Buckels:

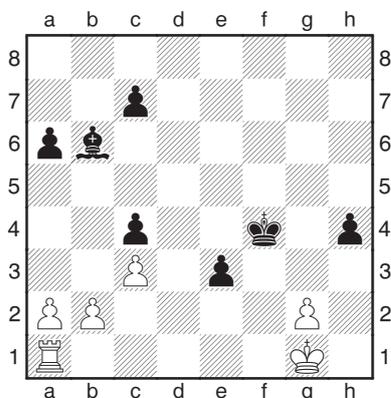
Die Redaktion bittet die Gewinner, den Gutschein im Pressebüro abzuholen!

Auch diesmal wurden wieder einige Kandidaten von euch vorgeschlagen. Abstimmen und neue Vorschläge einreichen könnt ihr wie immer persönlich im Pressebüro oder auf unserer Turniersite www.dem2013.de.

Partie 1

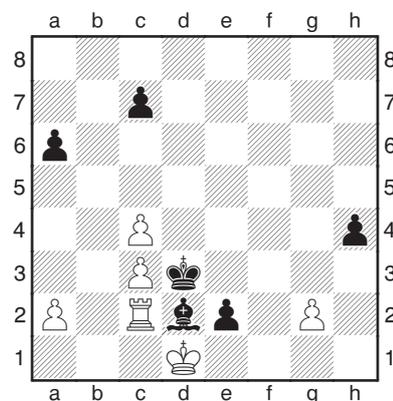
Im Vorjahr zeichnete Felix Graf noch mitverantwortlich für die Auswahl zur Partie des Tages – diesmal ist er als Landesbetreuer zu sehr eingespannt dazu. Immerhin steuert er heute einen Vorschlag bei: Die folgende Partie besticht vor allem durch das interessante Endspiel.

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 a6 4.♙a4 ♘f6 5.0-0 b5 6.♙b3 ♙b7 7.♞e1 ♙c5 8.c3 d6 9.d4 ♙b6 10.♙g5 h6 11.♙h4 ♞d7 12.dxe5?! Eine fragwürdige Entscheidung. Weiß tauscht einiges Material und verpasst Schwarz einen Doppelbauern, zahlt mit der Aufgabe des Läuferpaares aber einen (zu) hohen Preis dafür. **12...♘xe5 13.♘xe5 dxe5 14.♙xf6 ♞xd1 15.♞xd1 gxf6 16.♘d2 ♘e7 17.♞e1 ♞ag8 18.♘f1 f5 19.♘g3 fxe4 20.♘xe4 f5?** Upps – da hat Schwarz im Angriffswirbel glatt übersehen, dass Weiß ja auch über einen starken Läufer verfügt! Oder war das wirklich als Opfer geplant! **21.♙xg8 ♞xg8 22.♘g3 ♘e6 23.♘f1 h5!** Mutig spielt Schwarz weiter nach vorn – das Läuferpaar bietet ja auch tatsächlich einige Kompensation! **24.f3 h4 25.♘e2 ♘f6 26.h3 e4 27.fxe4 fxe4 28.♘d4 ♞g3 29.♞e2 ♙d5 30.♞f2+ ♘g6 31.♞f4 ♙c4+ 31...♙xd4 32.cxd4 ♘g5 33.♞f8 e3** war objektiv gesehen die bessere Wahl. **32.♘g1 e3 33.♞g4+?** Weiß traut der eigenen Stellung zu wenig. **33.♞xh4!** war durchaus möglich. **33...♞xg4 34.hxg4 ♘g5 35.♘f3+ ♘xg4 36.♘e5+ ♘f4 37.♘xc4 bxc4**



Dieses Endspiel ist in der Tat hoch interessant. Der Freibauer auf e3 in Verbindung mit dem aktiven Läufer machen

es Weiß sehr schwer, den geringen materiellen Vorteil zu verwerten. **38.♘f1 ♘g3 39.♞e1 ♙c5 40.♞e2?!** Am besten versucht es Weiß sofort mit der Aktivierung des Damenflügels. Der Rechner zeigt folgende studienartige Gewinnführung – allerdings ohne jede Garantie. Dieses Endspiel lohnt eine eingehendere Untersuchung, als sie im Rahmen dieses aktuellen Beitrags möglich ist! **40.b3 cxb3 41.axb3 a5 42.b4 axb4 43.cxb4 ♙b6 44.♞e2 ♙d4 45.b5 ♙b6 46.♞c2 ♙a5 47.♞a2 ♙b6 48.♞a4 h3 49.gxh3 ♘xh3 50.♘e2 ♘g3 51.♞c4 ♘g2 52.♞g4+ ♘h3 53.♘f3+-.** **40...♘f4 41.♘e1?** Weiß verwendet die stärkste Figur zur Blockade des Bauern – keine gute Idee. Nach **41.♞e1!** wäre **41...♘e4?** bereits ein Fehler, denn **42.♘e2 ♘f4 43.♞h1 ♘g3 44.♞h3+ ♘g4 45.♞f3** würden die weißen Figuren entscheidend an Aktivität gewinnen. **41...♘e4!** Nun wurde nicht der weiße Turm, sondern der schwarze König aktiviert – Schwarz hat nichts mehr zu befürchten – im Gegenteil: Weiß muss schon genau spielen. **42.♞c2?** Nur mit **42.♘f1** konnte Weiß das Gleichgewicht halten, z.B. **42...♘d3 43.♞e1 ♘c2 44.♘e2! ♘xb2 45.♞h1=.** **42...♘d3 43.♞e2** Es ist bereits zu spät: Auch nach **43.♘d1 a5 44.♞e2 ♙d6! 45.♘e1 ♙g3+ 46.♘d1 a4 47.a3 c6 48.♞c2 ♙e1** gerät Weiß in Zugzwang. **43...♙d6! 44.♘d1 ♙g3 45.♞c2 ♙e1 46.b3** Auch durch **46.♞e2 ♙d2 47.a3 a5 48.a4 c6 49.g4 hxg3 50.♞g2 e2+ 51.♞xe2 ♙e3+-** triumphiert Schwarz. **46...♙d2 47.bxc4 e2#**



Die Schlussstellung.

Partie 2

In der folgenden U10-Partie kannte Weiß offenbar einen Eröffnungstrick, der seinem Gegner bislang noch nicht untergekommen war. Das alleine wäre für eine Kandidatur in dieser Rubrik etwas dünn, aber die anschließende Gewinnführung erfolgte ebenfalls recht präzise, und daher geht die Bewerbung für die Partie des Tages voll in Ordnung:

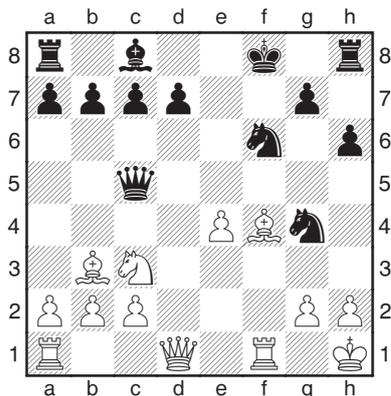
1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 ♙c5 4.0-0 ♘f6 5.d4! Mit dieser Gambitidee besiegte der starke Großmeister Sergei Movsesian vor einigen Jahren im Turnier von Wijk aan Zee sogar den Weltklassemann Michael Adams. **5...♙xd4 6.♘xd4 ♘xd4 7.f4! ♘c6?** Besser ist **7...d6 8.fxe5 dxe5 9.♙g5.** Die

Horoskop für 24.05.2013: Krebs

So ein Tag, so wunderschön wie heute! So denkst du, wenn du den Tag beginnst. Am Nachmittag aber wird er wie das Wetter eintrüben.



Fesselung des ♖f6 ist wegen des fehlenden schwarzfeldrigen Läufers für Schwarz recht unangenehm, zumal die f-Linie bereits geöffnet ist – Weiß erreicht dadurch einige Kompensation, aber die schwarzen Chancen sind natürlich noch völlig intakt. **8. ♗xf7+!** Dieses Scheinopfer funktioniert dank der Fesselung des ♖f6. **8... ♖f8** Nach **8... ♖xf7** holt Weiß die Figur mit **9. fxe5 ♗xe5 10. ♖d5+** mit klar besserer Stellung zurück. **9. fxe5 ♗xe5 10. ♗b3 h6? 11. ♗f4 ♖e7 12. ♗c3 ♖c5+?** Dieser Versuch eines Gegenangriffs wird von Weiß leicht zurückgewiesen. **12... d6 13. ♗d5 ♗xd5 14. ♖xd5 ♖e8** bot ein besseres Versteck für den schwarzen König. Spaß macht die Stellung natürlich auch dann nicht. **13. ♖h1 ♗eg4** Gibt es vielleicht noch ein Happy-End für Schwarz in Form eines ersticken Matts?



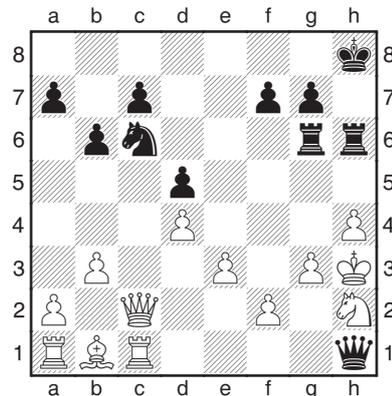
14. ♖xg4! Nein – Weiß findet die einfachste Lösung. **14... ♖xc3** Oder **14... ♗xg4 15. ♗d6+ ♖e8 16. ♗xc5+.** **15. ♖g6!** Am Ende entscheidet dann doch der schwache Punkt f7. **1-0**

Partie 3

Noch ein Beispiel aus der U10 – angesichts der Tatsache, dass beide Akteure noch eine dreistellige DWZ aufweisen eine durchaus ansehnliche Partie:

1. d4 e6 2. c4 b6 3. e3 ♗b7 4. ♗f3 ♗f6 5. ♗c3 ♗e7 6. ♗d3 0-0 7. 0-0 d5 8. b3 ♗c6?! In den Damenbauerneröffnungen hat der Springer vor dem Bauern meistens nichts zu suchen. **9. ♗b2 9.a3** hält den Springer von b4 fern und wäre die bessere Wahl gewesen. **9... ♗d6 10. cxd5 ♗xd5 11. ♗xd5 exd5 12. ♖c2?** Beide Spieler ignorieren die positionelle Drohung ♗b4. **12... ♗e8? 12... ♗b4!** verhindert den Einschlag auf h7, denn nach **13. ♗xh7+ ♖h8 14. ♖f5 g6 15. ♖h3 ♖g7** geht der Läufer verloren. **13. ♗xh7+ ♖h8 14. ♗d3** Nun ist der Bauer erstmal ersatzlos weg. Schwarz spielt aber munter selbst gegen den weißen König: **14... ♗e6 15. ♖d2 ♗h6 16. ♗fc1 ♗b4?** Hier verpasst Schwarz die starke Möglichkeit **16... ♗xh2+ 17. ♗xh2 ♖h4. 17. ♗c3 ♗a3 18. ♗b2 ♗xb2 19. ♖xb2 ♖d6 20. ♗b1** Nicht wirklich ein Fehler, aber dennoch für den Nachspielenden ein schwer verständlicher Zug, denn das gleich drohende Matt auf h7 hat der schwarze ♗h6 ja locker unter Kontrolle. **20... ♗e8 21. ♖c2 ♗e6 22. g3 ♗ef6 23. ♗d2 ♗c8?** Der weiße König ist nur noch durch die Bauern vor

den schwarzen Figuren geschützt – Schwarz könnte sowohl mit ♗xh2! als auch mit ♗xf2! zur Exekution schreiten. **24. h4 ♗h3 25. ♗f1 ♗fg6 26. ♖h1 ♖f6 27. ♖h2? ♖f3! 28. ♖xh3 ♖h1+ 29. ♗h2**

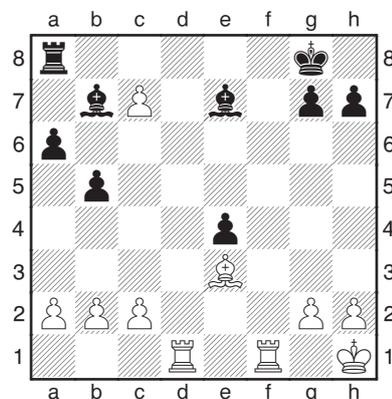


29... ♗xh4+! 30. gxxh4 ♖g2#

Partie 4

Mit dem scheinbar aktiven Zug ...f5? gießt Schwarz in der folgenden U16w-Partie Öl in ein Feuer, das wenig später die eigene Stellung zur Explosion bringt. Weiß beschränkt sich danach nicht darauf, den materiellen Vorteil zu verwalten, sondern findet einen eleganten Schluss:

1. e4 c5 2. ♗f3 e6 3. d4 cxd4 4. ♗xd4 ♗c6 5. ♗c3 ♖c7 6. ♗e3 a6 7. ♗d3 d6 8. f4 ♗f6 9. 0-0 ♗e7 10. ♖f3 Diese Variante des Sizilianers scheint für Schwarz sehr unangenehm zu sein – die Statistik spricht jedenfalls eindeutig für Weiß. **10... 0-0 11. ♖h1 ♗b8 12. ♗ae1 ♗xd4?!** Unser Freund Houdini kümmert sich natürlich nicht um Statistik – er sieht die schwarzen Chancen nach **12... ♗d7** noch völlig intakt. **13. ♗xd4 e5?! 14. ♗a7?!** Eine interessante Idee. Mit **14. fxe5 dxe5 15. ♖g3** könnte Weiß den ♗e5 aber auch als Schwäche markieren. **15... ♗d6 16. ♗xf6 exd4 17. e5** wäre danach jedenfalls verhängnisvoll für Schwarz. **14... ♗a8 15. ♗e3 b5 16. ♗d5! ♗xd5 17. exd5 f5?** Eine radikale Lösung – die Öffnung der Stellung spielt aber der besser entwickelten weißen in die Hände. **18. fxe5 dxe5 19. d6! e4 20. ♗xe4! fxe4 21. ♖xf8+ ♗xf8 22. dxc7 ♗b7 23. ♗d1 ♗e7** Nun findet Weiß einen sehr eleganten Abschluss:



24. ♗c5! ♗h4 25. ♗d8+! mit Matt! 1-0

Horoskop für 24.05.2013: Löwe

Das wird ein gebrauchter Tag, den man am besten gleich wieder eintauscht gegen einen besseren. Geht leider nicht, drum versuche dein Bestes.



Skilaufen im Mai - der Biathlon machts möglich! - Südländer geschlagen!

Gestern fand der alljährliche Länderbiathlon in der DKB Skiarena hier in Oberhof statt. Angetreten sind 20 Teams - teilweise auch aus unterschiedlichen Landesdelegationen -, die den Kampf um den Sieg untereinander ausfochten. Erlaubt waren Mannschaften aus 3 oder 4 Läufern, wobei wir die Ergebnisse mathematisch anglichen, sodass für niemanden ein Nachteil entstand. Schließlich steht bei der Deutschen Meisterschaft immer das Fair Play im Vordergrund.



Die Aufgabe für die Spieler war es zunächst, einen Staffel-Langlauf zu meistern, wobei schnell klar wurde, dass es außer den Top-Favoriten Bayern und Württemberg auch andere starke und vor allem schnelle Kandidaten gab.

Anschließend musste jeder fünfmal schießen, jeder Schießfehler entsprach einer Strafzeit von 12 Sekunden. Überraschenderweise gewann Sachsen sogar zweimal, denn die **Teams Sachsen 1** und **Sachsen-Oldies** erreichten punktgleich mit einer Gesamtzeit von 1:38 **Platz 1**.



Dicht darauf folgte Rheinland-Pfalz mit einer ebenfalls beeindruckenden Wertung von 2:08 Minuten. Den dritten Platz belegte Bayern aka „Bayernpower“ mit 2:09.



Der Biathlon war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg - auch wenn die Kälte uns ordentlich zu schaffen machte. :-)

Freizeitprogramm - Was steht an?

Heute startet das Freizeitprogramm um 11 Uhr mit einer neuen Runde Schwimmspiele hier im hoteleigenen Schwimmbad. Für alle, die den Tag etwas ruhiger angehen wollen, besteht die Möglichkeit um 11 Uhr eine Runde auf dem Pferd Jonny zu reiten oder eine der beiden Kutschfahrten durch Oberhof -11:30 Uhr und 12:15 Uhr- wahrzunehmen. Das Laserschießen fällt wegen schlechten Wetters aus, stattdessen gibts Kino- wer kann da widerstehen?

Aber auch das Schachspielen wird nicht zu kurz kommen. GM Arkadij Naiditsch und David Baramidze laden um 16 Uhr zum Simultan in die große Halle ein. Wenn ihr euch noch nicht angemeldet habt, dann schnappt euch ein Blatt Papier, einen Stift und schreibt 2-3 Sätze, warum gerade ihr die richtigen Gegner für die GM seid. Ausklingen lassen könnt ihr den Abend anschließend ab 19 Uhr bei unserem Tandemturnier der Großen, sprich ab U14.

Gegen die Langeweile zwischendurch empfehlen wir die Rätselrallye, die dieses Jahr ausnahmsweise erst ab heute beginnt. Startpunkt ist wie gehabt im Freizeitbüro. Schafft ihr es, das Lösungswort zu knacken? Es winken tolle Preise.

Horoskop für 24.05.2013: Jungfrau

Dieser Tag weiß nicht so recht, wie er werden will. Du bist von Schwankungen betroffen, du kannst dich nicht entscheiden und fasst nicht Fuß.



Blitz U12: Hamburg erklimmt Montblanc



Einmal mehr luden wir zum Blitzturnier für Kinder unter 12 - und fanden tatsächlich 29 Zweiermannschaften, die am Donnerstagnachmittag akut keine Lust auf Outdoor-, wohl aber auf noch mehr schachliche Aktivitäten verspürten. In sieben Runden oder knapp zwei Stunden ging das Turnier reibungslos über die Bühne - und die Hamburger „**Mont Blanc Blitzer**“ (Julian Martin und Luis Engel) als Sieger hervor. Ganz unfranzösisch benannten sich die Zweitplatzierten, „**The biggest winner**“ (Hannes Ewert, Samuel Weber) aus Niedersachsen. Nicht nur auf Fremdsprachen, sondern auch auf Bindestriche verzichtete dagegen „**Schleswigholstein**“ (Daniel Kopylov, Frederik Svane), das Rang drei erreichte. Doch das junge Turnierleiterteam Julian, Fabian und Anton suchte nicht nur die besten der schnellen Denker, sondern auch den kreativsten Teamnamen mit Frankreichbezug. Die Konkurrenz war groß, denn immerhin trug jede zweite Mannschaft einen französischen Namen. Doch schließlich fiel die Wahl auf „**les en passants**“, frei übersetzt etwa „die im Vorbeigehen Gewinnenden“. Rang 19 erfüllte zwar die im Teamnamen verborgenen Erwartungen nicht, dafür durften sich die beiden Jungs aus Baden über einen Trostpreis für ihren Namen freuen. Allen 58 Kids hat das Blitzturnier großen Spaß gemacht - hoffentlich geht es nächstes Jahr genauso weiter!



Blitzturnier Ü12: Russen übernehmen

Absoluter Teilnehmerrekord im Blitzturnier der DEM 2013: Nicht weniger als 59 3er-Mannschaften oder knapp 200 Spieler fanden trotz Eisregens und strenger Temperaturen ihren Weg in den großen Spielsaal. Darunter die „**Morphs**“, unser geringfügig kostümiertes Freizeitteam, sowie unsere Duell-Großmeister, die gemäß dem Vorjahreskonzept zwei Teilnehmer in ihre Mannschaft aufnahmen. **David Baramidze** wurde Mikael Ispirjan, Kevin Schreiber und Philipp Maßloch (MVP) zur Seite gestellt, über **Arkadij Naiditsch** freuten sich die Geschwister Max und Sophie Müller (SAA).



Nach zehn absolvierten Runden konnten sich die Vorjahreszweiten in leicht veränderter Aufstellung souverän durchsetzen: IM Kopylov, GM Kalinitschew und IM Lagunow alias „**Russische Altmeister**“ freuten sich über Gutscheine ebenso wie die Zweitplatzierten „**Dr. House**“ (IM Berchtenbreiter, GM Prusikin, FM Schramm) und „**Besdarnost**“ (IM Schneider, IM Carlstedt, FM Laubsch) auf dem dritten Rang. Die Gesamttabelle findet ihr auf der DEM-Homepage.



Während die „Morphs“ eindeutig über das kreativste Outfit verfügten, kann sich die Redaktion nicht zwischen „**Die verkaterten Stiefel**“ und „**Die ÜBERflieger**“ als kreativsten Namen entscheiden - die Berliner scheinen stolz auf ihren Flughafen zu sein. Insgesamt können wir wieder auf ein Blitzturnier der Superlative zurückblicken - mit einem einzigen bitteren Nachgeschmack des Abends? Das komplette Spielerfeld musste live mit ansehen, wie Hoffenheim Kaiserslautern mit 3:1 schlug...

Horoskop für 24.05.2013: Waage

Der Abend wird wunderbar und bringt dir viel Energie. Doch leider hat der Tag mehr als den Abend zu bieten, was nicht gut für dich ist.



Impressionen



(4 1/2)	-	12	Figure, Anna
(4 1/2)	-	13	Notzel, Felix
(4 1/2)	-	15	Büchinski, Anton
(4 1/2)	-	6	Jahncke, Giso
(4 1/2)	-	44	Reimers, Jan
(4)	-	11	Galkin, Juri
(4)	-	26	Stabernack, Wladislaw
(4)	-	3	Frischmann, Joschi
(4)	-	27	Stein, Daniel
(1/2)	-	97	Reinfelder, Fabian
-	-	14	Carow, Annelen
-	-	18	Feldheim, Jonas
-	-	19	Weber, Daniel
-	-	22	Beck, Mich
36	-		



Die Großmeister im Gespräch

Zwei weitere spannende Partien konnten die Zuschauer gestern Nachmittag verfolgen, wieder live kommentiert von Arkadij Naiditsch und David Baramidze persönlich. Nachdem Arkadij die ersten beiden Runden für sich entscheiden konnte und gestern auch Runde drei gewann, war der Sieger des Duells gefunden. Doch David stellte seine Ehre wieder her, indem er die letzte, sehr spannende Partie gewinnen konnte. Im Anschluss sprach die **j'adoube**-Redaktion mit den beiden über ihr Duell, die DEM und ihre Zukunftspläne:

Hallo Arkadij, hallo David, wie gefällt es euch beiden hier auf der DEM?

Arkadij: Ganz gut, die Meisterschaft ist



gut organisiert, das war eine Überraschung für mich. Bei 1000 Leuten hatte ich das eher chaotischer erwartet, dass alle durcheinander rennen. Tatsächlich ist aber alles sehr angenehm, das Hotel ist gut und ich habe einen insgesamt positiven Eindruck.

David: Ich kenne die DEM ja schon aus dem letzten Jahr und auch mir gefällt alles ziemlich gut hier. Besonders schön finde ich es für die Kinder, auch wegen des Rahmenprogramms.

David, du hast früher selbst an der DEM teilgenommen, Arkadij, du hast zumindest internationale Jugendmeisterschaften erlebt. Könnt ihr einen Vergleich zu heute ziehen?

A: Ich finde es schwer, einen Vergleich zu ziehen. Welt- und Europameisterschaften habe ich viel chaotischer erlebt, weil ganz viele verschiedene Länder und Sprachen aufeinandertreffen.

D: Als ich selbst gespielt habe, war ich ungefähr 13. Daran kann ich mich nicht mehr so genau erinnern, es war damals aber schon ähnlich groß organisiert wie heute.

Wie zufrieden wart ihr mit euren Partien und dem Ergebnis?

D: Arkadij war am Ende gnädig. *lacht*

A: Nein, stimmt nicht. Wir haben ja zum ersten Mal die Idee mit Reden und Spielen in einem ausprobiert, es war auf jeden Fall schwerer, sich dabei zu konzentrieren. Für Zuschauer macht es so aber sicher mehr Spaß. Den Erfolg der Veranstaltung sollten andere beurteilen. Ich hoffe, dass es interessant war. Die Partien waren spannend und ich hatte teilweise einfach mehr Glück.

D: Wenn die Zeit knapp wurde, habe ich angefangen, schlecht zu spielen. Auch die Eröffnung lief für mich manchmal etwas schlechter, meist stand es aber zunächst ausgeglichen. Im Schnellschach sind dann eben einfach Fehler dabei.

Was war für euch die Herausforderung bei den Livekommentaren?

A: Mit Profischach hat das wenig zu tun. Für die Zuschauer ist es aber natürlich interessant, es bringt Spannung rein, weil die Spieler unterschiedlich denken.

D: Ich fand es eigenartig. Sonst formuliert man seine Gedanken nicht aus, sie sind unterbewusst. Das Reden hilft beim Spielen nicht gerade.

A: In der Zeitnot hofft man auf gute Züge, da werden die Kommentare dann oberflächlicher oder man sagt gar nichts mehr.

D: Ja, man denkt dann nicht mehr so darüber nach, was man sagt.

Ihr habt ja auch schon DEM-Partien gesehen und kommentiert. Wie schätzt ihr die Spielstärke der Teilnehmer im Schnitt ein?

A: Es gibt sicher ein paar gute Partien, aber das zu bewerten ist natürlich immer relativ. International können die deutschen Jugendlichen gerade schwer mithalten, trotzdem spielen auf deutscher Ebene gute Spieler.

D: Du hast doch auch selbst einen Schüler hier.

A: Stimmt, ich gebe etwas Training in meinem Verein Baden-Baden und arbeite dabei oft mit Julian Martin, der gerade in der U12 führt. Wir haben auch hier schon etwas besprochen, er wird allerdings vor Ort von Herrn Reefschläger betreut.

D: Wir haben auch heute wieder interessante und gute Partien kommentiert. Es sind schon einige Spieler dabei, die Großmeister werden könnten.

Welchen Tipp könnt ihr denn den Teilnehmern für ihre Zukunft geben, wenn sie möglichst stark werden wollen?

A: Soviel trainieren, wie geht und nicht faulenz. Talent wird überschätzt, denn konstantes Training ist wichtiger als alles andere.

D: Da kann ich mich anschließen. Man muss sich mit Schach beschäftigen, viel spielen und eigene Partien analysieren. Aus eigenen Fehlern lernen ist die wichtigste Grundlage.



Horoskop für 24.05.2013: Skorpion

Liebe am Morgen ist wie ..., du bist aber hier auf einer Meisterschaft und solltest dich darauf konzentrieren.





Heute Abend werdet ihr mit je zwei Jugendlichen am Blitzturnier teilnehmen. Ist das für euch selbstverständlich oder schaut ihr dem skeptisch entgegen?

A: Das macht man gerne und wir lassen uns überraschen. Das ist eine Veranstaltung, die den Jugendlichen Spaß machen soll. Wenn das gelingt, sind wir zufrieden.

D: Ich kenne das schon aus dem letzten Jahr. Man ist näher dran an den Kindern und hat mehr Kontakt zu ihnen. Für die Kinder ist das sehr schön, weil sie uns sonst nur zuschauen können, aber darüber hinaus keinen direkten Kontakt haben.

Wie sehen denn eure Pläne für die Zukunft aus, in Bezug auf Beruf und Studium?

A: Ich sehe mich ganz klar als Profischachspieler, das hat Priorität. Verändert hat sich, dass ich seit Oktober etwas Training in meinem Verein Baden-Baden gebe. Zudem habe ich noch meinen Newsletter, den ich gemeinsam mit Balogh Csaba herausbringe. Er erscheint einmal pro Woche und wir kommentieren darin vier Partien der letzten Woche und eine Partie von einem älteren Weltmeister. Zudem finden sich darin 10 Taktikaufgaben, eine Studie und zwei Endspiele. Der Newsletter ist geeignet für eine Spielstärke ab DWZ 1500 und kann kostenlos abonniert werden unter <http://www.chess-newsletter.com>.

Ich denke, dass das gerade für Kinder und Jugendliche eine gute Sache ist. Außerdem helfe ich bei Bücherproduktionen von Chess Evolution. Für mich war eigentlich immer klar, dass ich Profischachspieler werden möchte und ich habe das auch seitdem nie in Frage gestellt.

D: Ich habe angefangen, Wirtschaftsphysik zu studieren und bin gerade im zweiten Semester. Das ist etwas ganz Neues und wirklich eine Umstellung für mich. Deshalb wird Schach bei mir für ein paar Monate noch etwas pausieren.

Was steht bei euch denn schachlich in nächster Zeit an?

D: Im Moment habe ich nur ein Turnier geplant, das in Nürnberg im September stattfinden wird. Bis dahin ist Semester. Vielleicht spiele ich im August noch ein Turnier, aber das ist noch nicht konkret.

A: Bei mir ist es etwas mehr. Anfang Juni spiele ich französische Liga, danach ein großes Schnellschachturnier in Kiew. Es handelt sich dabei um ein Einladungsturnier, bei dem 10 Teilnehmer in einem Rundenturnier gegeneinander spielen. Der ELO-Schnitt wird bei ca. 2720 liegen. Ab dem 25. Juli stehen die Dortmunder Schachtage auf dem Programm. Außerdem nehme ich noch an den spanischen und kroatischen Mannschaftsmeisterschaften im September teil. Vielleicht bin ich zusätzlich noch beim Worldcup.

D: Bist du qualifiziert?

A: Es ist noch unklar, ob ich über ELO qualifiziert bin. Der World Cup wäre dann im August.

Vielen Dank euch beiden für das Interview! Wir wünschen euch noch viel Spaß hier in Oberhof und alles Gute!

Kinder aufgepasst - Das Kinderschachcamp der DSJ

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre laden wir alle Kinder unter 9 Jahren auch in diesen Sommerferien zum Kinderschachcamp der Deutschen Schachjugend ein. Aufgrund der großen Nachfrage findet in 2013 erneut ein Camp im Norden und ein weiteres im Süden statt. Vom 13.07.-16.07. in Schwerin (MVP) und vom 2.08.-5.08. in Bad Homburg (Hessen) werden sich jeweils bis zu 40 schachbegeisterte Kinder treffen. Erfahrene Trainer und Pädagogen werden nicht nur Training in Kleingruppen anbieten, sondern auch für umfangreiches Freizeitprogramm zum Ausgleich sorgen. Damit die Teilnehmer gleich beweisen können, was sie alles gelernt haben, wird auch noch ein kleines Schnellschachturnier gespielt. Nach den Partien stehen die Trainer für Analysen zur Verfügung.

Die Kinder sollen nicht nur viel Spaß am Schach haben, sondern auch beigebracht bekommen, wie man

Schach richtig lernt und trainiert.

Mitreisende Eltern sind ausdrücklich erwünscht und

auch ihnen wird ein Programm geboten: Ein kleines abendliches Schachturnier in Familienteams und zwei Workshopblöcke, in denen wir mit den Eltern über Fragen des Leistungsgedankens im Kinderbereich, über Trainingslehre, über die Unterstützung der Eltern für die schachspielenden Kinder und ähnliche Themen ins Gespräch kommen wollen.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung findet man unter <http://www.deutsche-schachjugend.de>.



Horoskop für 24.05.2013: Schütze

Wenn nicht heute, wann dann? Das wird dein Tag! Wenn du den nicht zum Erfolg bringst, welchen dann?



Les filles - Die Mädchen

Mädchen fördern und fordern!

Der Schachverein Riegelsberg zählt mit 73 Mitgliedern zu den größten Schachvereinen im Saarland. Der konsequente Ausbau der Jugendarbeit (41 % der Mitglieder sind unter 20 Jahren), vor allem im Bereich Mädchenschach (43 % der Kinder und Jugendlichen sind weiblich), brachte dem Verein sowohl sportlich als auch außersportlich enormen Aufwind. Unser erstes Ziel bei der Jugendarbeit ist dabei, möglichst viele Kinder an das Schachspiel heranzuführen und ihnen die Faszination des Spiels zu vermitteln.



Jahrelang hatte der Verein keinen nennenswerten Mädchen- oder Frauenanteil vorzuweisen. Durch die Kontaktpflege zu einer Schulschach AG hatten wir dann das Glück, dass ein neues Mädchen dem

Verein beitrug. Dieses eine Mädchen brachte nach und nach fünf weitere Mädchen zum Jugendtraining mit, die die Keimzelle unserer Erfolge im Mädchenschach bildeten.

Etwa zur selben Zeit begannen zwei weibliche Vereinsmitglieder ihr Engagement im Verein und kurze Zeit später auch auf Landesebene. Beim 1. Mädchenschachpatentseminar der DSJ 2009 in Marburg wurden ihnen die Grundlagen zur erfolgreichen Mädchenarbeit vermittelt. Die Verantwortlichen des Vereins waren offen für die neuen Anregungen und konsequent setzten sie die neuen Ideen um.

Ein wichtiges Standbein des Vereins ist die Öffentlichkeitsarbeit. Regelmäßige Werbung für das Mädchenschach in der lokalen Presse, Aktivitäten auf kommunaler Ebene und Engagement für Mädchenschach auf Landesebene ließen den Bekanntheitsgrad des Vereins schnell wachsen.

Das Team um den Jugendwart erstellte ein Trainingskonzept für die unterschiedlichen Spielstärken der Kinder und Jugendlichen. Wir waren uns schnell einig, dass das Training der Mädchen und Jungen nicht streng getrennt werden sollte. Bewusst werden „neue Mädchen“ von weiblichen Bezugspersonen, zum Teil mit Trainerlizenz, betreut. Im Einzeltraining bzw. in kleinsten Gruppen werden ihnen die ersten Geheimnisse des königlichen Spiels vermittelt.

Einen hohen Stellenwert hat der Kontakt zu den Eltern. Gerade unsere jüngeren Mädchen werden - in der Regel von den Müttern - zum Training gebracht und wieder abgeholt. Die Eltern erhalten bei dieser Gelegenheit regelmäßig Rückmeldungen über ihre

Kinder, aber auch über anstehende Aktivitäten. Bei Wettkämpfen werden unsere Kinder intensiv betreut. Nie sind sie ganz alleine, immer ist ein bekanntes Gesicht zu sehen, bei einer Niederlage ist immer eine Hand zum Trösten zur Stelle ebenso wie bei einem Sieg zur Gratulation. Auch diese Tatsache vermittelt Kindern wie Eltern das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit in ihrem Schachverein.

Frauen und Mädchen finden in unserem Verein eine Gemeinschaft, in der neben dem Trainings- und Spielbetrieb auch Zeit zum Austausch mädchen- und frauenspezifischer Themen ist. Die Übertragung von Verantwortung ist eine wichtige Maßnahme, die sich in unserer Mädchenarbeit bewährt hat. Inzwischen haben die Mädchen im Jugendvorstand des Vereins das Zepter fest in der Hand. Eigenverantwortlich organisieren sie Freizeitangebote für all unsere Jugendlichen. Die Akzeptanz der Mädchen ist auf diesem Wege bei Jung und Alt deutlich gestiegen. Die Mädchen vertreten auch im Gesamtvorstand des Vereins die Stimmen der Jugendlichen. Das „weibliche Miteinander“ wird bei Mädchenwochenenden mit und ohne Schach regelmäßig gepflegt. Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, gemeinsame Kegelnachmittage und Ferienfreizeitaktionen runden das außerschachliche Programm ab.



Vereinsmeisterschaften im Turnier- wie auch im Blitz- und Schnellschach werden immer mit getrennter Mädchen- bzw. Frauenwertung ausgespielt. Der Mitgliederzuwachs im Mädchen- und Frauenbereich und die schachlichen Erfolge der Mädchen und Frauen geben unserem Konzept recht.

Mädchen- und Frauenarbeit im Schachsport ist keine Zauberei!

Ein Beitrag von Babara Alt

Horoskop für 24.05.2013: Steinbock

Du kannst dich den ganzen Tag über nicht recht entscheiden, was du willst. Du schwankst hin und her, das bringt dich nicht weiter.



Französische Erfinder

Ihr geht gerne mit euren Freunden oder euren Eltern ins Kino? Das wäre ohne unsere Nachbarn aus Frankreich gar nicht möglich! Denn die beiden französischen Erfinder Auguste und Louis Lumière entwickelten bereits 1895 den Kinematographen. Dieses Gerät ist Filmkamera, Kopiergerät und Filmprojektor in einem!

Wir wollen euch heute noch mehr Erfindungen vorstellen, die wir ohne unsere französischen Freunde nicht hätten.

Manche Lebensmittel verderben relativ schnell. Deswegen kann man sie erhitzen und dann luftdicht verschließen, das nennt man konservieren. Nicolas Appert war 1812 der Erste, der dafür Blechdosen nutzt, unsere heutigen Konservendosen.

Habt ihr schon einmal darauf geachtet, wie blinde Menschen lesen und schreiben können? Der Franzose Louis Braille erfand 1825 die nach ihm benannte Brailleschrift, ein System aus fühlbaren Punkten. Braille war übrigens seit seinem 5. Lebensjahr selbst erblindet und hat seine Blindenschrift bereits im Alter von 16 Jahren fertiggestellt! Drei Jahre später erfand er auch noch eine Notenschrift für blinde Musiker. Beide Schriften sind heute überall auf der Welt Standard.

Wenn ihr erkältet seid und zum Arzt geht, wird häufig der Oberkörper mit einem Stethoskop abgehört. Die Idee dazu hatte René Théophile Hyacinthe Laënnec im Jahre 1816.

Bei gutem Wetter kann man im Sommer häufig Heißluftballons am Himmel sehen. Ohne die Brüder Joseph Michel und Jacques Étienne Montgolfier wäre das allerdings gar nicht möglich, denn sie erfanden 1783 den Heißluftballon, der nach ihnen auch heute noch Montgolfière genannt wird.

Um morgens pünktlich zur Runde zu kommen, stellt ihr euch abends wahrscheinlich euren Wecker. Aber woher kommt eigentlich der Wecker? Natürlich aus Frankreich! Antoine Redier hatte im Jahr 1847 die Idee dazu.



Der Élysée-Vertrag

Am 22. Januar 1963 wurde der deutsch-französische Freundschaftsvertrag unterzeichnet, auch bekannt als Élysée-Vertrag. Das 50-jährige Jubiläum in diesem Jahr ist der Grund, warum die DEM-Zeitung 2013 unter dem Motto „Frankreich“ steht.

Der damalige deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer und der damalige französische Staatspräsident Charles de Gaulle trafen dieses Abkommen, um die Nachbarländer wieder näher zusammenzubringen. In den Jahren zuvor standen sich Frankreich und Deutschland nämlich nicht besonders freundschaftlich gegenüber.

Im Vertrag wurde abgestimmt, dass Deutschland und Frankreich in Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik näher zusammenarbeiten wollen. Außerdem wurde ein starker Jugend- und Kulturaustausch vereinbart.

Wenn ihr also in der Schule oder bei der Deutschen Schachjugend an einem deutsch-französischen Austausch teilnehmt, hängt das auch 50 Jahre nach seiner Unterzeichnung immer noch mit dem Élysée-Vertrag zusammen!



Witze

Was ist ein Cowboy ohne Pferd? Ein Sattelschlepper!

Geht ein Cowboy zum Friseur. Als er rauskommt, ist sein Pony weg.

Horoskop für 24.05.2013: Wassermann

Manchmal möchte man einen Tag überspringen und hoffen, dass es dann besser wird. Der heutige Tag kann so einer werden. Im Bett bleiben könnte eine Idee sein.



Deutsche Ländermeisterschaft

Noch ist die DEM nicht vorbei und doch freuen wir uns schon wieder auf das nächste Turnier, die Deutsche Ländermeisterschaft (DLM).

Bei der DLM treten die besten Spielerinnen und Spieler der Landesverbände in den Altersklassen U12 bis U20 gemeinsam an, um als Mannschaft den Titel des besten Landesverbandes zu gewinnen.

In diesem Jahr findet die DLM vom 1. bis 6. Oktober in Hannover statt.

Um euch einen kleinen Einblick in die Meisterschaft zu geben und die Vorfreude auf die DLM zu steigern, haben wir bei Teilnehmern des letzten Jahres ein paar Impressionen gesammelt. Die letztjährige DLM fand ebenfalls in Hannover statt, sodass auch Bemerkungen zu Spielbedingungen und Unterkunft für die diesjährige Meisterschaft aussagekräftig und hilfreich sind.

Die Meisterschaft hat den Teilnehmern allgemein sehr gut gefallen. So schreibt beispielsweise Hannah Kuckling (NRW): „Es war sehr schön. Die Atmosphäre war angenehm, das Freizeitprogramm war sehr vielfältig und ich habe viele Bekannte wiedergetroffen.“

Besonders positiv wird das zentral gelegene Hannover als Ausrichtungsort erwähnt. Neben der guten Erreichbarkeit bietet Hannover viele Freizeitmöglichkeiten. Darüber hinaus wird die gute Organisation durch die Niedersächsische Schachjugend gelobt.

Aber auch von vielen persönlichen Erinnerungen berichten uns die Teilnehmer. Fußballspielen mit allen Bundesländern, das Mädchenzimmer mit 194 Stickern und ein 8:0-Sieg des Saarlandes gegen Schleswig-Holstein, daran denken die Spieler immer noch zurück. Felix Graf (Bayern) liefert uns noch eine kleine Anekdote: „In Erinnerung geblieben ist mir besonders meine Partie gegen Hans Möhn. Nach 150 Zügen und ca. sechs Stunden Kampf musste ich mich mit einem Remis begnügen. Allerdings durfte ich mir im Nachhinein von allen Seiten böse Kritik anhören. Wegen meiner langen Partie musste nämlich der Rundenstart verlegt werden.“

Die Jugendherberge, in der die Meisterschaft stattfand und auch wieder stattfinden wird, wird von den Spielern als gemütlich, sauber und ordentlich be-

schrieben. Allerdings merken viele Spieler an, dass der zweigeteilte Spielsaal nicht optimal war. Berfin Lemke (Hamburg) meint dazu: „Ein Spielsaal wäre schöner als zwei, aber so ist die Jugendherberge halt.“

Natürlich wollten wir auch wissen, was man bei der DLM noch verbessern kann, denn verbessern kann man sich ja schließlich immer. Allerdings können wir beim Wetter tatsächlich nichts machen! Roven Vogel (Sachsen) meint: „Ich würde mich freuen, wenn auch die hinteren Mannschaften die Ehre hätten, an einem Holzbrett zu spielen.“ Und Spartak Grigorian (Niedersachsen) schreibt uns folgenden Wunsch: „Niedersachsen könnte jedes Jahr gewinnen.“ Tja Spartak, das habt nur ihr selbst in der Hand!

Michael Ehlers (Mecklenburg-Vorpommern) startet noch einen Appell und spricht dabei auch anderen Spielern aus der Seele: „Ziel muss es sein, dass alle Landesverbände zur DLM kommen. Mir ist bewusst, dass eine Teilnahme für die kleineren Länder problematisch ist. Das Saarland und Hamburg waren im letzten Jahr aber auch vor Ort. Eine Teilnahme aller Landesverbände würde die Meisterschaft aufwerten und für alle attraktiver machen!“

Für das Schlusswort möchten wir nochmals Hannah Kuckling zitieren, denn besser kann man es nicht formulieren: „Die DLM ist eine schöne Veranstaltung und jeder, der die Chance hat, dort mitzuspielen, sollte sie ergreifen.“



Die strahlenden DLM-Sieger 2012 aus Bayern!
(Foto: Bayerische Schachjugend)

Horoskop für 24.05.2013: Fische

Tag ein, Tag aus das Gleiche. Willst du nicht endlich ausbrechen und was Neues wagen, einfach mal aus den Rahmen fallen? Habe den Mut!



La voix du tournoi



Mikael Ispirjar (U18), Kevin Schreiber und Philipp Maßbloch (beide U25A) aus MVP

Hallo ihr drei, ihr kommt gerade vom Länder-Biathlon. Wie hat euch das Event gefallen?

Das Event war zu Beginn leider ein bisschen chaotisch. Aber wir haben alle drei das erste Mal auf Skiern gestanden, in MVP ist ja nicht viel mit Wintersport. Insgesamt sind wir auch nur achtmal hingefallen! Mit unserer Zeit sind wir auch zufrieden, auch wenn unser Schlussläufer nicht der Stärkste war.

Und für den wievielten Platz hat das gereicht?

Das wissen wir noch nicht, aber gefühlt für den ersten. Und Sieger der Herzen sind wir sowieso immer. In MVP sind wir es ja gewohnt, bei einer DEM Letzter zu werden bzw. nicht um die vorderen Plätze mitzuspielen.

Ihr habt angedeutet, dass die Rückfahrt zum Hotel nicht optimal lief. Was ist passiert?

Wir dachten, dass uns ein Bus zurückbringt und haben vor der Halle gewartet. Nach einiger Zeit riefen wir dann unseren 1. Vorsitzenden von MVP an, der bei der DSJ nachgefragt und uns mitgeteilt hat, dass kein Bus kommen wird. In der Zwischenzeit bestätigte uns das auch jemand vom Orga-Team vor Ort. Wir liefen erstmal im Regen los Richtung Hotel, aber Gott sei Dank kam dann eine Familie aus unserem Bundesland und hat uns im Auto mitgenommen. Dafür hat die DSJ auch mal eine gelbe Karte verdient, denn man hätte vorher deutlich machen müssen, dass die Rückfahrt in Eigenregie erfolgt. Wir sind einfach davon ausgegangen, dass, wenn ein Bus hinfährt, wohl auch einer zurückfährt.

Euch geht es also vor allem um die fehlende Information im Vorfeld?

Ja genau. Hätten wir das gewusst, hätten wir natürlich anders planen und beispielsweise eine Fahrt mit dem Auto organisieren können. Zukünftig sollte darauf geachtet werden, dass solche Dinge vorher kommuniziert werden. Dann erkaltet sich nämlich

auch keiner, ich habe immer noch kalte Füße und bestimmt schon ein bisschen Halsschmerzen...

Philipp, dürfen wir dein leises Gejammer bezüglich deiner Gesundheit auch in der Zeitung drucken? ;-)

Ja bitte, so „Mimimi, trän trän trän!“ *lacht*

Habt ihr denn auch andere Freizeitangebote genutzt?

Zum Facepainting und zum Reiten haben wir es leider nicht geschafft! Nein im Ernst, für uns war bisher einfach wenig dabei und das Wetter macht halt einfach nicht mit, sonst hätten wir ja auch gerne mal Volleyball gespielt. Und das Fußballturnier haben wir leider nicht gefunden. Dafür werden wir heute Abend beim Blitzen mitmachen.

Noch eine Frage zum Abschluss, Bayern oder Dortmund?

Dortmund natürlich!



Olga Weis (U14w) aus Baden

Hallo Olga, das Turnier geht ja so langsam in die Endphase, wie lief es bisher für dich?

Gut, ich habe noch keine Partie verloren und kämpfe um die ersten drei Plätze. Ich muss mir jetzt richtig Mühe geben.

Wen siehst du denn in deiner Altersklasse vorne? Und gibt es in deinen Augen eine besonders starke Konkurrentin?

Schwierig, die Erstplatzierte hat einen halben Punkt mehr als ich, aber das ist noch offen. Paula Wiesner ist schon länger eine starke Konkurrentin für mich, aber auch ein paar andere Mädchen.

Hast du auch die Freizeitmöglichkeiten hier vor Ort genutzt?

Ja, oben im Freizeitbüro gibt es ja Spiele, Tischtennis und SingStar und natürlich auch unten die Indoor-Spielehalle, das hat auf jeden Fall Spaß gemacht.

Und Samstag, Bayern oder Dortmund?

Dortmund.

Grüße

++++ Gab es eig schonmal 3 Titel für Niedersachsen, während einer DEM ? Also **Fiona, Steffi** und **Till** haut rein gebt Gas in den letzten drei Runden ! Wir Glauben am Samstag an: „3 Titel Ole“ eure Edelfans Nicole & Fabian ;)) PS: Auch allen anderen Niedersachsen viel Erfolg weiterhin ! Fabian Stotyn +++ Hallo **Melli**, Hallo **Basti**, die Halbzeit ist vorbei. Gebt ALLES im Endspurt und holt noch ein paar Punkte !!! Viel Glück heute. Mama&Papa +++ LiebePunktGrüßePunktanPunkt**Olaf**PunktAusrufezeichenPunkt. Name +++ Liebste **Margarita**, Glückwunsch zu Deinem Sieg, aber auch zu allen anderen tapferen Kämpfen. Audaces fortuna juvat! Adrian & Olga +++ Habe viel Spaß am Schach und erkämpfe dir noch ein paar Pünktchen. Die allerliebsten Grüße senden dir Mama, das Geburtstagskind Marcus und Novalee +++ Hallo **Abi**, wir drücken Dir ganz fest die Daumen für den Endspurt. ma,pa, Jule +++ Hallo **Aron**, wir sind voll im Schachfieber, weiter so, das ist mindestens ein Tiramisu wert:-) LG Katrin und Co +++ Hi **Daniel**, viel Glück heute bei deinem Spiel. Du schaffst das :) viele Grüße auch an Ulf, deine Schwester Franziska +++ Hey **Caro**, ich wünsche dir viel Erfolg! Du bist die beste!!! Gruß Janine +++ Liebe **Berliner-Delegation**, vielen Dank für Eure Wahnsinnsunterstützung, die unseren Schach-Kids zugute kommt. Sei es moralischer, als auch schachlich kompetenter Art. Toi toi toi für alle Berliner und bleibt weiter auf der Überholspur...! Herzliche Grüsse an alle, Familie Acikel. +++ Liebe **Xenia!** Wir sind stolz auf dich! Du schaffst das! Viele Grüße von Opa und Oma. Robert Schneider +++ Hallo **CECILIA** ,DU BIST GUT UND GIB DEIN BESTES. WIR DRÜCKEN DIR DIE DAUMEN . DEINE 3 MAGDEBURGER (GRÜßE DEINE ELTERN) Oma Opa und dein Bruder Moritz +++ Huhu **Kevin**, wir wünschen dir für die letzten Partien ganz viel Erfolg, das wird schon!!! Chiara, Oma, Opa, Sandro und Mama +++ Liebe **Rike**, toll gekämpft bisher, weiter so! Fleißig trinken!! Weiterhin viel Spaß und Glück von Mama, Papa und Kathi +++ Liebe Grüße an alle **Berliner**, viel Erfolg am Brett und gute Nerven für alle Eltern und Trainer! Steffi +++ Hey **Süße**; hoffe dir machts Spaß das wird schon noch!!!;) ich vermisse dich sooooo sehr!!! : (Viel glück Maxe:*** +++ An alle **BER**, spannende Partien und viele Punkte in den letzten Runden & vor allem ganz viel Spaß wünscht allen **Berlinern** und besonders den **Schachpinguinen** Franz Theodor, der schon wieder die Schulbank drückt;(+++ Endspurt: nun heißt es noch mal Gas geben auf der Ziellinie. Ihr schafft das! Die Saarlodris +++ hi **leute**, VIIIIEEEL glück!!!bin bis gerade eben noch vor mathe verzweifelt ;((((ich hoffe, die nachricht kommt morgen noch an...lisl +++ Hallöchen **Schlucki**, wir drücken dich und dir ganz fest die Daumen und toi, toi, toi für den Endspurt. Ma&Pa&King +++ Ich finde es echt super, dass Namen in der Zeitung „fett“ abgedruckt werden und grüße daher ganz besonders **CM Giso Jahncke**, weil CM Giso Jahncke unbedingt auf das Siebertreppchen muss. Also viel Glück CM Giso Jahncke !(verzeih mir, dafür trinken wir mal wieder einen ;) SP) (Redaktion: Nur einmal, Stefan, nur einmal.) +++ **SOPHIE BORK** zieh' durch! Wir glauben an Dich und drücken sämtliche Daumen! Oskar und Daisy +++ Liebe **NATHALIE WÄCHTER** aus Dessau, du bist eine tolle Kämpferin und wir drücken dir weiterhin fest die Daumen!!! Deine Mama, Jenni und Oma Rosi. Viele liebe Grüße und weiterhin viel Erfolg auch an **SILVIA SPIEGELBERG, CECILIA** und **FIONA** und die **Mädchen von TURA Harksheide!** +++ hi **stupsi** alles dupsi, jo? <3 oma anastasia gestern gestorben :(Sergej Malinkihui +++ Heeeeeej Leute aus **MV**, es hat voll Spaß mit euch gemacht. Ich drücke weiterhin die Däumchen und macht es **Adju** nicht zu schwer ;) Auch er hat eure Liebe und Zuneigung verdient!! Uli +++ Olé olé, **Zarko**. Beiß Dich weiter oben fest. Du machst das gut. Wir drücken Dir ganz fest die Daumen. Grüße von Deinen Fans Jörg, Leo und Tim. Jörg +++ Ich grüße alle **CHESSTARS** aus Schleswig-Holstein! Ganz viel Spaß und Erfolg noch :D Ihr schafft das!! Annika Polert +++ Lieber **Jakob**, liebe **Berliner**, ab heute schon Endspurt: aktiviert Eure Sieger-Gene, wir drücken Euch ganz doll die Daumen für die letzten beiden Runden!! Doris und Ingo. +++ **Berfin, Karina**: Ist das ein Regenmantel? Björn Frontzek +++ lieber **tony schwedek** - mein schatz - hast pech gehabt, macht nichts, kann nur besser werden. wir glauben fest an dich,sitze den ganzen tag vor dem pc.kussi deine oma HELGA SCHWEDEK-KUHLMEY +++ Hallo **Susi** und **Marie**, macht weiter so ein paar Punkte sind ja noch drin! Wir sind stolz auf euch und drücken für die nächste Partie ganz fest alle Daumen!!! LG aus Leegebruch vom Hauptgraben. Ramona. PS. Grüße auch an **Basti** +++ Courage **Maxim**, plus que 2 parties à jouer ! bisous, Maman Carine +++ Hallo **Laura** weiter viel Erfolg Gruß Papa. Gamisch Günter +++ Lieber **Tobi**, ich vermisse Dich, komm endlich wieder, Dein Bruder Oli +++ Endspurt **Tobi!** Jetzt hau nochmal rein sonst gehst Du nächstes Jahr nach Pflingsten wieder zur Schule ;), Viel Glück, Mama +++ **Rachela**, spiel Dein Spiel und mit Mut stehst Du immer besser, Dein Joni +++ He **Tobi**, Glückwunsch zum Sieg. Weiter so sonst gibts Möhreintopf am Sonntag ;) . Dein Papa +++ Hallo, wir grüßen **Madita, Ronja, Jari, Jan Helmer, Jeremy** und natürlich auch **Jens** und **Germaine**. Kira und Sören +++ Viele Grüße von Sören an **Michel Münster**. +++ Liebe **Cecilia**, auch ich möchte dir heute liebe Grüße aus Prodel senden und dir weiterhin die Daumen drücken Dein Opa +++ Hallo **Helmut!** Wenn Dummheit klein machen würde, könnten manche hier unterm Teppich Fallschirmspringen^^ Na, erinnerst du dich noch an den? Jetzt ists schon fast wieder Zeit für die Heimreise... Räum vorher noch schön dein Zimmer auf und mach nicht immer so ein Chaos! Es grüßt dich ganz lieb deine schlaue, schöne, große Schwester (So, jetzt kannste raten welche^^) +++ an **margarita kostre**: liebe kleine maus, wir drücken dir alle daumen und wünschen viel glück. alles liebe und grüße von tonys oma helga +++ Seid gegrüßt liebe **MVler!** Ich wünsche euch einen wunderbaren Ausklang der DEM und für die letzte Runde bestes Gelingen. +++ Till Schreiner **Ole**, Spartak Grigorian **Ole**, Steffi Düsseldorf **Ole**, Christine Spieker **Ole**, Simon Tennert **Ole**, Timo Oehne **Ole**, Thorben Koop **Ole**, Luise Diederichs **Ole**, Lisa Schlichter **Ole**, Balint Balazs **Ole**, Michael Rinck **Ole**, Fiona Sieber **Ole**, Hannah Möller **Ole**, Jari Reuter **Ole**, Madita Mönsta **Ole**, Lara Schulze **Ole**, Paul Laubrock **Ole**, Hannes Ewert **Ole**, Jan Helmer **Ole**, Adrian Buchloh **Ole**, Jeremy Hommer **Ole**, Sophia Brunner **Ole**, Darja Rizo Wellmann **Ole**, Niedersachsen **Ole**, Jens Kahlenberg **Ole**, Fabian Müller **Ole**, Bernd Laubsch **Ole**, NSJ **Ole** ... **Viel Erfolg in den letzten beiden Runden wünschen euch Nicole & Fabian alias NDS-Motivatoren** +++ Hallo **Herr Rosen!** Europa wünscht ihnen einen guten Tag und einen gesunden Appetit.Merken sie sich: Macht der Gegner einen Zug, achten sie auf Betrug. Das Panorama Treff Hotel wünscht ihnen einen weiteren angenehmen Aufenthalt. +++ Lieber **Marian Can**, ich wünsche Dir viel Glück in der nächsten Runde. Ich drücke Dich. Semra +++ Hallo **Malte** .Danke für den Butten , die Lollies und den anderen Naschkram :D Kim +++ Hallo **Daniel**, nach Regen kommt der Sonnenschein. Kopf hoch und weitermachen. Viel Spaß und eine schöne Partie wünscht Mama Christiane Rührmund +++ Liebe **Schachfreunde aus Berlin**, wir wünschen Euch ganz viel Glück und Erfolg für die letzten Partien. Schachfortuna sei Euch hold. Viele Grüße, Familie Acikel. +++ Liebe Schachfreunde aus **Berlin**, wir wünschen Euch ganz viel Glück und Erfolg für die letzten Partien. Schachfortuna sei Euch hold. Viele Grüße, Familie Acikel. +++ **Simon Tennert**, Fortuna Düsseldorf olé xD Jerome +++ Lieber **Noah**, viel viel Glück für die letzten 3 Spiele! Du bist Spitze! *Go Springer Go* Grüße auch an **Lisa Marie, Xenia**(danke für die Hilfe , **Carolin, Samantha und Kimberley**. Stirnberg +++ Hallo lieber **Malte**, lieber **Thorge** und lieber **Sander!** Für die letzten Runden drücken wir alle die Daumen! Herzliche Grüße von Eurer Mama und von den Omas und Opas. Helke +++ So meine **Sachsenmädeln**, in der vorletzten Runde alle nochmal einen Punkt holen und den großen Endspurt antreten! :D Romy +++ Viele Grüße ans **Hamburger** Team mit besten Wünschen auf viele Punkte, Smileys und Medaillen sendet Euch Hendrik +++ Lieber **Tony**, liebe **Rita**, habt noch ein wunderschönes Wochenende und jede Menge Spaßund G E W I N N T, liebe Grüße von Mama und Papa. Gabriele Schwedek +++ Hallo **Schnuckie** :) ich hoffe du liest fleißig die Zeitung, sonst ist das ja alles umsonst :/ Wenn das stimmt was im Internet steht gab's gestern ja 2mal Remie (wenn man das so schreibt?! :D) und dazu wünsche ich dir Alles Gute! yeeay! :D viel Spaß weiterhin mit den ganzen Leuten dort, hoffe sie sind nicht alle so verrückt wie du :P Hab dich lieb <3 Emma +++ Ich Grüße alle **Sachsen** rockt die vorletzte Runde ihr schafft das!! Aber feiert nicht so viel sonst wird das nichts ;) +++ Guten Morgen liebe **Blaue Springer**, für den heutigen Tag drücken wir Euch wieder ganz fest die Daumen. Ihr seid super! Schach rockt. Let's rock it! Viele Grüße aus Paderborn, Ulrich Rust +++ hi ihr **Niester** die verschähten (Timmy1,2,4,5,7,9) haben sich sehr gefreut,euer Timmy1,2,3,4,5,7,8,9,10 mäh,mäh.(endlich hat amelie die nachricht fertig, hat mindestens 10 min. gedauert...) Timmy +++ Wer nicht wagt, hat schon verloren, man muß auch dicke Bretter bohren. Beim Spiel, da hilft der Kampfesdurst, die Verse sind vom vom W-Wurst. Der Coach +++ Liebe Alina, wir haben dich im Blick ;) kämpfen ist bis zur letzten Minute angesagt! Hab ganz viel Spaß in Oberhof und genieß die Zeit so gut du kannst! :) Schöne Grüße aus Rostock von Alexandra und Philipp ++ Xfs ebt mftfo lboo, hsvfttu cjuuf bmmf Cfsmjofs voe xvftodiu jiofo wjfm Fsgpmh cfjn Foetqvsu! Ft jtu opdi bmmft esjo! (der Schlüssel ist 1 ;)) +++ Hey **Schlucki**, ür deine letzten beiden Spiele drücken wir alles was wir haben: ... Daumen, Tube, Klingel, dich ... Viele Grüsse an das gesamte MV Team von der Insel Rügen ++++ Schatzbibär grüßt Schnuffelschatz mit einem ganz dicken Kuss :-* ++++